

## Newsletter "Sozialer Fortschritt"

- [1. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Das aktuelle Heft 11/2019](#)
- [2. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Heftvorschau 12/2019](#)
- [3. Veranstaltungshinweis: "Soziale Nachhaltigkeit in der Region"](#)
- [4. Unterlagen zur Jahrestagung 2019 der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt](#)
- [5. Veranstaltungshinweis: 17. efas-Fachtagung "Gestalten oder gestaltet werden? Perspektiven feministischer Ökonomie auf Digitalisierung"](#)
- [6. Informationen zur Zeitschrift "Sozialer Fortschritt. German Review of Social Policy"](#)

### 1. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Das aktuelle Heft 11/2019

## Sozialer Fortschritt 11/2019

Von der „Guten Arbeit“ zur „Guten Erwerbsbiografie“ –  
Voraussetzungen, Widersprüche, Gestaltungsperspektiven

Gasteditoren: Antonio Brettschneider, Martin Brüssig, Ute Klammer und Matthias Knuth

Editorial: Von der „Guten Arbeit“ zur „Guten Erwerbsbiografie“ – Voraussetzungen, Widersprüche, Gestaltungsperspektiven

*Antonio Brettschneider, Martin Brüssig, Ute Klammer und Matthias Knuth*

[Editorial](#)

Von der „Humanisierung des Arbeitslebens“ zur „Guten Erwerbsbiografie“ - und darüber hinaus? Konturen einer Integrierten Sozialen Lebenslaufpolitik

*Antonio Brettschneider*

[Abstract](#)

Die Erhebung von Erwerbsverläufen und Rentenanwartschaften im In- und Ausland – Ein Vergleich von Personen mit und ohne Migrationserfahrung

*Christin Czaplicki und Dagmar Zanker*

[Abstract](#)

Zwischen Selbstverwirklichung und Selbstausbeutung: Überlegungen zur Analyse individueller Erwerbskonstellationen von Crowdworkern als Zusammenspiel erwerbsstrukturierender Institutionen

*Paul-Fiete Kramer*

[Abstract](#)

Strukturen und Muster in den Pflege- und Erwerbsverläufen von Männern und Frauen

*Christin Czaplicki*

[Abstract](#)

[nach oben](#)

## 2. Zeitschrift Sozialer Fortschritt: Heftvorschau 12/2019

### Sozialer Fortschritt 12/2019

**Inklusion und Exklusion von Menschen mit Behinderung. Anwendungsoptionen der Theorie sozialer Schließung**

*Stefan Zapfel und Bartholomäus Zielinski*

**Sozialintegrative und beschäftigungsbegleitende Aktivitäten: Erfahrungen mit einer neuen Instrumentengruppe der Arbeitsförderung**

*Martin Brussig und Sandra Kotlenga*

**Die Nichterfüllung der Beschäftigungspflichtquote schwerbehinderter Menschen – Eine empirische Untersuchung möglicher Ursachen auf Ebene der deutschen Bundesländer**

*Melanie Borah, Kathrin Hahn und Andreas Knabe*

**Buchbesprechung**

*Werner Sesselmeier*

[nach oben](#)

## 3. Veranstaltungshinweis: "Soziale Nachhaltigkeit in der Region"

Die Universität Siegen veranstaltet in Kooperation mit der Aktionsgemeinschaft Soziale Marktwirtschaft, der Evangelischen Hochschule Darmstadt und der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. am 14. und 15. November 2019 eine Veranstaltung zum Thema **Soziale Nachhaltigkeit in der Region - Wirtschafts- und sozialpolitische Perspektiven** im Museum für Gegenwartskunst Siegen. Das Programm zur Veranstaltung finden Sie [hier](#). Die Anmeldung ist per Mail an [sozialenachhaltigkeit2019@wiwi.uni-siegen.de](mailto:sozialenachhaltigkeit2019@wiwi.uni-siegen.de) möglich.

[nach oben](#)

## 4. Unterlagen zur Jahrestagung 2019 der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt

Die Unterlagen zur Jahrestagung der Gesellschaft für Sozialen Fortschritt e.V. zum Thema **Rentenpolitik: Wie geht es weiter?** finden sie [hier](#).

[nach oben](#)

## 5. Veranstaltungshinweis: 17. efas-Fachtagung "Gestalten oder gestaltet werden? Perspektiven feministischer Ökonomie auf Digitalisierung"

Die efas-Geschäftsstelle veranstaltet am 6. Dezember 2019 von 9:30 Uhr bis 18 Uhr eine Fachtagung zum Thema **Gestalten oder gestaltet werden? Perspektiven feministischer Ökonomie auf Digitalisierung** an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (Campus Wilhelminenhof, Wilhelminenhofstraße 75A, Raum H001) in Berlin. Das Programm der Veranstaltung finden Sie [hier](#). Die Anmeldung zur Fachtagung ist per Mail an [efas-netzwerk@htw-berlin.de](mailto:efas-netzwerk@htw-berlin.de) möglich.

[nach oben](#)

## 6. Informationen zur Zeitschrift "Sozialer Fortschritt. German Review of Social Policy"

Jeden Monat liefert die Fachzeitschrift "Sozialer Fortschritt" Informationen, Analysen und Reformvorschläge zum gesamten Spektrum der Sozialpolitik. Nicht nur die "großen" Themen der aktuellen Diskussion werden kritisch beleuchtet - ein wichtiges Anliegen ist es auch, diejenigen Bereiche der Sozialpolitik zu thematisieren, die sonst häufig untergehen oder sich in sehr spezialisierten Zeitschriften wieder finden.

Neben Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis zu aktuellen Themen bietet der "Soziale Fortschritt" auch ein Forum für längere wissenschaftliche Analysen und Reformvorschläge, die sich mit den Grundlagen der Sozialpolitik und der sozialen Sicherung befassen. Hier wurden und werden wichtige Impulse für die Weiterentwicklung der Sozialpolitik gegeben. Als Service für die Leser bündelt die Zeitschrift zunehmend einzelne Themen zu Schwerpunktheften, in denen sich dann mehrere Beiträge z. B. mit der Gesundheitspolitik, der Rentenreform oder der familienpolitik auseinander setzen.

Zu den Autor/inn/en gehören sowohl namhafte Wissenschaftler/inn/en aus dem Bereich der Sozialpolitik als auch viele Fachleute, die in der Praxis Sozialpolitik "machen". Ein besonderes Anliegen der Zeitschrift ist es, jungen Autor/inn/en eine Möglichkeit zu geben, ihre Analysen und Vorschläge einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Originalmanuskripte sind in elektronischer Form an Frau Charlotte Fechter ([fechter@uni-landau.de](mailto:fechter@uni-landau.de)) zu senden. Die Autorenheftchen sind auf der [Homepage](#) der Gesellschaft zu finden.

Mit freundlichen Grüßen,  
Die Redaktion "Sozialer Fortschritt"

-----  
Universität Koblenz-Landau  
Institut für Sozialwissenschaften  
Abteilung Wirtschaftswissenschaft  
August-Croissant-Str. 5  
76829 Landau

Fax: 06341 280-34171  
[www.sozialerfortschritt.de](http://www.sozialerfortschritt.de)

-----  
Abbestellung des Newsletters: Sie können diesen Newsletter jederzeit abbestellen. Schreiben Sie hierfür eine Mail an [sozialerfortschritt@uni-landau.de](mailto:sozialerfortschritt@uni-landau.de)

[nach oben](#)